



Bündnis 90/Die Grünen, Carlo-Mierendorff-Str. 1, 64823 Groß-Umstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

07.10.2024

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
am 14.11.2024 zu nehmen.

Beschlussantrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie und wo eine Ansprechstelle in der
Stadtverwaltung zur Weiterleitung an die Anti-Diskriminierungsstelle des Landkreises
eingrichtet werden kann.

Begründung:

Wenn Menschen ohne sachlichen Grund wegen bestimmter Merkmale ungleich behandelt
oder abgewertet werden, spricht man von Diskriminierung. Solche Merkmale können zum
Beispiel die ethnische Herkunft, die Hautfarbe, die Sprache, das Geschlecht, die Religion oder
Weltanschauung, eine Behinderung, das Alter oder die sexuelle Identität sein.

Rassismus und Diskriminierung ist für viele Menschen in Deutschland bitterer Alltag. Das
stellte der Bund in seinem Jahresbericht für 2019 am 9. Juni 2020 fest.

Seit 2006 zielt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) darauf ab, Diskriminierungen
zu verhindern und abzubauen.

Die Ansprechstelle zur Weiterleitung soll allen Menschen in Groß-Umstadt eine Möglichkeit
bieten, den Zugang zu den verantwortlichen Stellen des Landkreises zu ermöglichen und zu
erleichtern.

Annette Huber

Johannes Burghaus

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen